

Rahmenprogramm

Samstag, 21. Jänner 2017, 10–12 Uhr

Wir performen

Performance – was ist das? Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung lernt ihr die unterschiedlichsten Arten von Performancekunst kennen. Anschließend werdet ihr bei Übungen und selbsterarbeiteten Szenen selbst zu Performancekünstler/innen.

Workshop ab 7 Jahren mit **Simone Dueller**, Materialkostenbetrag Euro 2,-, Anmeldungen unter 0699 11883791

Dienstag, 31. Jänner 2017, 19 Uhr

] klammer auf :villach: klammer zu [

Der Performer **Daniel Aschwanden** setzt sich im Rahmen eines Workshops mit **Schüler/innen der Klassen 4AHK und 5AHK des Centrums Humanberuflicher Schulen Villach** (in Kooperation mit ihrer **Professorin Anne Gaudillière** und **Larissa Tomassetti**) und **Studierenden der Angewandten** mit Performance als künstlerischer Praxis im Umfeld der Stadt auseinander. Die Beschäftigung mit Performance-Strategien, die im Kontext urbaner Praktiken wie "critical mapping", experimenteller Stadtforschung, den Spaziergangswissenschaften des Soziologen Lucius Burkhardt, aber auch Handlungsweisen der Situationisten angewendet werden, führt zu solistischen und kollektiven Interventionen, die ausgehend von der Galerie Freihausgasse im öffentlichen Raum der umliegenden Nachbarschaft realisiert werden. Kooperationspartner CHS Villach (Centrum Humanberuflicher Schulen).

Im **März 2017** zeigen **Daniel Aschwanden** und **Conny Zenk** "mobile migration – stories on the run", ein Projekt im Rahmen dessen sie mit geflüchteten Menschen kooperieren.

Kunstvermittlung:

Für Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung gerne Führungen und Workshops an.

Anmeldungen bei: **Claudia Schauß**, Tel. 04242 205 DW 3450 oder DW 3420.

Kuratorin der Ausstellung: **Barbara Putz-Plecko**

Ausstellungsaufbau: **finnworks**

Projektbetreuung: **Marietta Böning**

Galerie Freihausgasse · Galerie der Stadt Villach · Freihausgasse, A – 9500 Villach

Tel: +43(0)4242 / 205-3420 und/oder -3450

kultur@villach.at · www.villach.at

Galerieleitung: **Edith Eva Kapeller**



Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9–13 und 14–18 Uhr · Samstag: 9–15 Uhr

Ausstellungsdauer bis 11. Februar 2017

:galeriefreihausgasse

villach

di:'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

:galeriefreihausgasse

villach

Foto: Künstlerische Arbeit von Tonio Kröner, Präsentation Ikp · Gestaltung: Peter Putz · ewigesarchivat





Foto: Performance as Practice. Prozessfoto von Suchart Wannaset aus einem Workshop mit William „Bilwa“ Costa, 2014. Foto: Jasmin Schaitl

Kunst als kommunikative Praxis

Spricht man heute von Kunst, ist das Spektrum künstlerischer Praxisformen ein enorm weites. Das mag Verunsicherung hervorrufen. Eine oft unmittelbare Reaktion darauf ist der Ruf nach verbindlichen Kriterien – zum Beispiel solchen der Bewertung. Gleichzeitig sind aber gerade suchende und prüfende Bewegungen zwischen möglichen Positionen, der einerseits spielerische, aber zugleich auch reflektierte Wechsel von Perspektiven, ein positives Verständnis von Mehrdeutigkeit, das Hinterfragen von scheinbaren Gewissheiten, das sich Einlassen auf Unvorhersehbares, die Entwicklung von Visionen und Utopien wesentliche Qualitäten künstlerischer Arbeit und ein ganz wesentlicher Beitrag zum Verständnis und Erlebnis von Wirklichkeit. Einer Wirklichkeit, die wir eben nicht nur erfahren, sondern die wir ständig neu schaffen. Kunstwerke sind immer Wegfindungen und Denkgegenstand.

In dieser Ausstellung werden künstlerische Arbeiten von Studierenden und Absolventen/-innen der Abteilung Kunst und kommunikative Praxis vorgestellt, die in ihrer Vielfalt und ihrem jeweils frischen, persönlichen Zugang sehr gut vermitteln können, wie ein Annähern, Begreifen und Herstellen von Welt über künstlerische Annäherungsweisen und reflektierende, (selbst)kritische Praxen geschieht. Wie sich verschiedene Werkformen und -formate darüber herstellen. Und wie unterschiedlich diese uns ansprechen.

Eine der vorgestellten Arbeitsweisen ist die Performance. Am Eröffnungsabend und zu angeführten Zeitpunkten werden Performances als Beiträge im Ausstellungs- und im Stadtraum erlebbar sein. Zudem ist der bekannte chinesische Performancekünstler Zhou Bin als „Visiting Artist“ mit einem Beitrag in der Ausstellung vertreten. Zhou Bin wandte sich vor etwa zwanzig Jahren der Performance als Medium zu, weil diesem, wie er meint, gerade in einer Zeit, in der Kunst so stark materialisiert werde, eine besondere kritische Kraft eigen sei. Er ist für drei Monate Gast der Universität für angewandte Kunst Wien im Rahmen ihres internationalen „Artist Residency“-Programms.

Der Bürgermeister der Stadt Villach lädt ein zur
Eröffnung der Ausstellung

Kunst als kommunikative Praxis

Arbeiten von Studierenden und Absolventen/-innen
der Abteilung kkp an der Universität für angewandte Kunst Wien

am **Dienstag, 13. Dezember 2016, 19 Uhr**

Begrüßung:
Edith Eva Kapeller

Zur Ausstellung spricht:
Barbara Putz-Plecko

Eröffnung:
Bürgermeister Günther Albel

Performances von:
Zhou Bin
Markus Edelmann

In Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien
Abteilung kkp – Kunst und kommunikative Praxis
Leitung: **Univ.-Prof. Barbara Putz-Plecko**

